

Hugo August von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 7. 12. 1891

|Wien 7/12 91. Wien

Draußen Nebel u Influenza. Drinnen im Zim̄er alles was daselbe behaglich macht,
Licht, Wärme, ein guter FAUTEUIL, ein auf drei Acte berechneter »PFOSTEN«
u A. SCHNITZLER MÄHRCHEN! Dfs ich den befagten PFOSTEN im zweiten Act
5 erbarmungslos ausgehen ließ mag Ihnen beweisen, dfs Ihr Stück auch auf den min-
dergebildeten von Wandelfchen VEILLETÄTEN angehauchten PHILISTER feine
|Wirkung nicht verleugnet. CHARAKTERISIRUNG, MOTIVIRUNG, DIALOG, Alles
glänzend u interefsant!
Nehmen Sie also meinen herzlichen Dank für die Überfendg.
10 Mit den besten Wünschen für durchschlagenden Erfolg Ihr
ergebenfter

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen

→Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen

D^r Hofmannsthal.

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3483.

Briefkarte mit aufgeprägtem Wappen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

6 *Wandelfchen veilletäten*] Adalbert Wandel ist eine Figur aus dem Märchen. Eine »Vel-
leität« ist ein Vorsatz, der nicht umgesetzt wird.